



Steuerberatung für den Direktvertrieb – online und persönlich

Online-Lösungen versetzen Unternehmer zunehmend in die Lage, ihre Buchhaltung selbst zu erledigen. Statt alles dem Steuerberater zu überlassen, gibt man nur noch die komplizierten Arbeiten ab und kann damit bares Geld sparen. *felix1.de* ist die erste Online-Steuerberatung auf dem Markt, die sich auf diese Entwicklung spezialisiert hat, sodass Mandant und Steuerberater ohne umständlichen Belegtransfer optimal zusammenarbeiten können. Wir haben mit Marc Müller, Steuerberater und Vorstand von *felix1.de*, ein Interview zu diesem Thema geführt.

Herr Müller, was bedeutet Online-Steuerberatung für den Direktvertrieb?

Im Alltag des Direktvertriebs ist das Internet heute nicht mehr wegzudenken. Die Vertriebspartner bestellen Waren und Dienstleistungen im Internet, kommunizieren online mit ihren Kunden, suchen über das Internet nach neuen Mitarbeitern und erledigen beispielsweise ihren Zahlungsverkehr per Online Banking. Fast alle Prozesse sind mittlerweile digital strukturiert. Auch die

Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Unternehmer und Steuerberater haben sich dank Internet unterdessen sehr stark weiterentwickelt. Vertriebsunternehmen erstellen ihre Buchhaltung zunehmend selbst und geben nur die komplizierten Sachverhalte an einen Steuerberater. Das spart Zeit, Geld und liefert unmittelbare Informationen ohne Umwege. Mit *felix1.de* sind wir Vorreiter dieses Trends und bieten passende Angebote.

Wie kommt es, dass Vertriebsunternehmen ihre Buchhaltung plötzlich selbst erstellen?

Die Grundlage dieser Entwicklung ist eine neue Software-Generation. Mit dieser Software können Unternehmer Angebote und Rechnungen schreiben, Zahlungsverkehr per Online Banking erledigen, Eingangrechnungen archivieren und die Buchhaltung einfach selbst erstellen. Die meisten Belege buchen sich quasi von selbst, da es sich um ein selbstlernendes System handelt. Buchhaltung ist damit so einfach wie Online Banking.

Gibt es diesen Trend auch in anderen Ländern?

Diese Entwicklung haben uns Länder wie Großbritannien, Niederlande und Skandinavien bereits voraus. Dort nutzen mehrere 100.000 Unternehmer Online-Buchhaltungssoftware. Dies liegt nicht zuletzt vor allem daran, dass der Unternehmer zeitlich und örtlich flexibel arbeiten kann, so wie er es in anderen Bereichen auch gewohnt ist. Gerade für Vertriebsunternehmen ist dies ein enormer Vorteil. Darüber hinaus muss der Unternehmer seine Unterlagen nicht mehr physisch außer Haus zum Steuerberater geben. Die Belege verbleiben beim Unternehmer und der Steuerberater erhält online Zugriff darauf.

Die Buchhaltung selbst zu führen hört sich erst einmal einfach an, aber im Tagesgeschäft wird es sicherlich viele Unsicherheiten geben?

Das Gute an den heutigen Technologien ist es, dass sie eine intelligente Arbeitsteilung ermöglichen. Das Vertriebsunternehmen kann die einfachen wiederkehrenden Buchungen selbst übernehmen und bspw. unserem *felix1.de*-Steuerberater nur die komplizierten Aufgaben überlassen. Zudem kann ein Steuerberater monatlich die Buchhaltung auf Plausibilität prüfen, um dem Unternehmer die Sicherheit zu geben, dass die Buchführung korrekt ist.

Bei Ihrem Angebot *felix1.de* sprechen Sie davon, dass Ihre Steuerberatung online und persönlich stattfindet. Was heißt das genau?

Trotz allem digitalen Wandel ist der persönliche Ansprechpartner, so unsere Erfahrung, in der Steuerberatung noch ein wichtiger Wunsch. Bei uns kann jeder Interessent aus über 150 *felix1.de*-Niederlassungen bundesweit seinen persönlichen Steuerberater wählen. So hat der Unternehmer immer seinen persönlichen Ansprechpartner in der Nähe und kann diesen bei Bedarf auch vor Ort erreichen.

Welche Auswirkungen hat dieser Trend auf die Steuerberatungskosten für ein Vertriebsunternehmen?

Bei *felix1.de* kann sich jeder sein passendes Beratungspaket aussuchen und erfährt auf Knopfdruck einen Festpreis. Den preislichen Unterschied zur bestehenden klassischen Steuerberatung kann der Interessent somit sofort ermitteln. Unsere Erfahrung ist es, dass ein Vertriebsunternehmen durchschnittlich 50% der Kosten einspart, wenn es die Buchhaltung in der zuvor beschriebenen Form der „intelligenten Arbeitsteilung“ führt.

Nochmal zurück zum Thema Zusammenarbeit zwischen Unternehmer und Steuerberater im Internet: Wie sicher sind denn dabei die Buchhaltungsdaten?

Datensicherheit ist in der heutigen Zeit natürlich ein ganz zentraler Aspekt, auch bei unserem Online-Steuerberatungs-Angebot. *felix1.de* nutzt das Rechenzentrum der ETL-Gruppe in Saarbrücken. Alle Daten unterliegen somit den deutschen und europäischen Datenschutzbestimmungen. Die Kommunikation zwischen Unternehmer und Steuerberater erfolgt stets verschlüsselt über unser sicheres Unternehmerportal. Alle Daten werden somit sicher vor dem Zugriff Dritter gespeichert. ✓



ÜBER DEN AUTOR:

StB Marc Müller, Dipl. Finanzwirt, MBA Gründer und Vorstand der Online-Steuerberatung *felix1.de* mit bundesweit über 150 Niederlassungen. Marc Müller wohnt in Berlin, ist 41 Jahre alt, verheiratet und hat einen Sohn.



Kooperationspartner *felix1.de* und Sage One. Von links nach rechts: StB Marc Müller, Vorstand *felix1.de* AG Steuerberatungsgesellschaft; StB Franz-Josef Wernze, Vorstand *felix1.de* AG Steuerberatungsgesellschaft; Peter Dewald, Geschäftsführer der Sage Software GmbH; Oliver Herzig, Leiter des Geschäftsbereichs „Kleine Unternehmen und Gründer“ der Sage Software GmbH (Bildquelle: *felix1.de*)